



## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

## Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur

### Schulaufsicht im MBWFK (2. Anfrage)

1. Wie hat sich die Anzahl der Schulaufsichtsbeamten innerhalb des MBWFK zwischen 1998 und 2003 entwickelt?
2. Wie viel der im MBWFK angelagerten Schulaufsichtsbeamten waren / sind in den Jahren 1998 bis 2003 zuständig für Schulberatung, Schul- und Fachaufsicht?  
Es wird gebeten, die Anzahl aufzuschlüsseln nach Jahren, Schularten und Aufsichtsbezirken.

Auf die Antwort der Landesregierung auf die erste Kleine Anfrage zur Schulaufsicht (Drs. 15/3003) wird verwiesen. Die gewünschte detaillierte Darstellung würde den Rahmen einer Kleinen Anfrage sprengen. Neben der reinen Schulaufsicht fallen auf sämtlichen Arbeitsplätzen auch andere Aufgaben an. Nachfolgend wird die Entwicklung der Aufsichtsbereiche über die Jahre dargestellt:

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Grund- und Hauptschulen	5	3	3	3	3	3
Realschulen	3,5	2,5	2,5	2	2	2
Sonderschulen	2	2	2	2	2	2
Gymnasien	7,5	6	6	7	7	7
Gesamtschulen	2	1,5	1,5	2	2	2
Berufsschulen	6	5	5	5	5	5

Hintergrund der Entwicklung sind sowohl die bereits benannte 58er-Regelung als auch die Reorganisation des Ministeriums ab 1999. Aus dem Rückgang der Zahlen kann deshalb nicht auf eine Reduzierung der Schulaufsicht ge-

geschlossen werden. Bezugsgröße sind die in den jeweiligen Geschäftsverteilungsplänen ausgewiesenen Arbeitsplätze.